Turntäsche

www.tvberlingen.ch

Mitteilungen des Turnvereins Berlingen

Redaktion:
Erwin Kasper, Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60, E-Mail: ekasper@hispeed.ch

Erscheint
viermal jährlich
24. Jahrgang

Nr. 1, April 2008

Eine Abendunterhaltung der Superlative

An ihrer diesjährigen Abendunterhaltung im November wird die Berlinger Turnerfamilie mit einer neuen Form von Unterhaltung aufwarten

TRAUMwelten

Liebe Turnfreunde

• Mit ihren speziellen Abendunterhaltungen und Turn-Shows haben die Berlinger Turnerinnen und Turner in den letzten Jahren immer wieder ein breites Publikum begeistert. Nun wollen sie noch eine Scheibe drauflegen und ein noch breiteres Publikum mit einer neuen Form an turnerischer Unterhaltung und mit viel Musik ansprechen.

• Die Idee stammt von den beiden Musikern Martin Osterwalder und Mattia Hugentobler, die in Eigenregie unter dem Motto «Traumwelten» zusammen mit der Berlinger Turnerfamilie ein mit Live-Musik, Lichtshow-Effekten, turnerischen Darbietungen und Showeinlagen gespicktes Programm auf die Bühne zaubern werden.

• Alle Präsidentinnen und Präsidenten, Leiterinnen und Leiter der Berlinger TurnerInnen-Riegen waren anlässlich der ersten ABU-Sitzung bei der Vorstellung diess Projektes begeistert.

So wurde auch beschlossen, dass es zwei Aufführungen geben soll:

Hauptprobe:
Mittwoch, 19. November 2008

1. Aufführung Unterseehalle:
Freitag, 21. November 2008

2. Aufführung Unterseehalle:
Samstag, 22. November 2008

Reservieren Sie sich also schon heute den 21. oder 22. November 2008, es lohnt sich!

Aktion: «Neue Vereinsfahne für den Turnverein»

Wir danken für grosse und kleine Spenden!

Liebe Turnfreunde

Der Spendenpegel steigt erfreulich an. Bei unserer Spendenaktion zur Finanzierung einer neuen Vereinsfahne sind weitere grosse und kleine Beträge eingegangen. Viele ehemalige Turner und Turnerinnen, Ehren-, Frei- und Passivmitglieder und weitere Turnfreunde und Sponsoren haben sich bis heute an der Spendenaktion beteiligt, so dass sich das Spendenkonto bis zum 8. April 2008 auf den erfreulichen Betrag von **Fr. 6422.–** erhöht hat.

Helfen Sie mit!

Mit einer speziellen Finanzierungs-Aktion hoffen die Turner auf möglichst viele Spender, damit die Kosten ein nicht allzugrosses Loch in der Kasse verursachen.

Die auf Seite 3 symbolisch abgebildete Fahne (Spenderliste) ist in 256 Rasterfelder unterteilt. Jedermann hat nun die Möglichkeit, mit einem beliebigen Betrag (mindestens aber 50 Franken) ein solches Feld zu kaufen. Jeder Spender wird so in der Reihenfolge der Einzahlung anstelle der Nummer im Rasterfeld namentlich erwähnt. Wer anonym bleiben möchte, vermerke dies bitte auf dem Einzahlungsschein (das Rasterfeld wird dann mit einem Fragezeichen versehen), es kann auch eine Lieblingsfeld-Nummer (sofern noch nicht besetzt) gewünscht werden. Die ganze Finanzierugsaktion wird auch öffentlich ausgehängt und soll so ständig über den neuesten Stand informieren. Ebenfalls informieren wir Sie immer in der Turntäsche mit allen Spendern.

Spendenpegel neue Vereinsfahne für den Turnverein

Stand:
8. April 2008

Fr.	
13 000	
12 500	
12 000	
11 500	
11 000	
10 500	
10 000	
9 500	
9 000	
8 500	
8 000	
7 500	
7 000	
6 500	
6 422	
5 500	
5 000	
4 500	
4 000	
3 500	
3 000	
2 500	
2 000	
1 500	
1 000	
500	

Spenden können auf das
Spendenkonto Nr. 19 44 304.554-07
Rubrik «Neue Vereinsfahne»
der Thurgauer Kantonalbank
8570 Weinfelden,
PC-Konto 85-123-0
einbezahlt werden.

FR/SA, 21./22. November 2008:
Abendunterhaltung der Turnerfamilie Berlingen

Sonntag, 23. November 2008:
Fahnenweihe des Turnvereins Berlingen in der Unterseehalle

Wir danken folgenden Spendern (Stand 30. November 2007)

(Die Zahlen vor den Namen bedeuten die Nummer im Fahnen-Rasterfeld, siehe unten)

1 Heinz Kasper, Ehrenmitglied, Berlingen; 2 Fam. O. Zeller, Berlingen; 3 Martin Berti, Berlingen; 4 Myrtha Kerbler, Berlingen; 5 Hanspeter De Martin, Ehrenmitglied, Rufi; 6 Druckerei Steckborn, Martin Keller; 7 Wellness am Bach, Sonja Kasper, Berlingen; 8 Klara Diezi, Ehrenmitglied, Berlingen; 9 Walter Kern, Freimitglied, Berlingen; 10 Männerriege Berlingen; 11 Willi Lutz, Ehrenmitglied, Berlingen; 12 Anonym; 13 Erich Füllemann, Winterthur; 14 Männerchor Berlingen; 15 Jakob Meier, Berlingen; 16 Hausplus, Berlingen; 17 W. Tschabold, Ehrenmitglied, Berlingen; 18 Fam. René Künzli, Berlingen; 19 V. u. N. Schneider, Pfarrer, Berlingen; 20 M. u. N. Oehler, Ehrenmitglied, Berlingen; 21 Annelies Rickenbach, Salenstein; 22 Fredy Forrer, Kreuzlingen; 23 Lily Bettex-Kern, Brütten; 38 Annemarie Balmer, Berlingen; 44 Rudolf Bügler, Ehrenmitglied, Steckborn; 46 Hansueli Trachsel, Berlingen; 49 Dragica Kasper, Berlingen; 50 Restaurant Löwen, Heidi Lutz, Mannenbach; 52 Ferdi Kasper, Freimitglied, Berlingen; 53 Anonym; 54 Kurt Wehrli, Freimitglied, Berlingen; 56 Restaurant Hirschen, Fam. Koster, Berlingen; 60 Christoph Albrecht, Freimitglied, Burgdorf; 63 Jörg Christoffer, Berlingen; 69 Markus Meier, Berlingen; 70 Stefan Oehler, Ehrenmitglied, Berlingen; 77 Adrian Kasper, Oberturner Steinmaur; 78 Cyrill Kasper, Aktivriege, Ermatingen; 80 Marijane Oehler, Berlingen; 85 Damenriege Berlingen; 100 Seeoptik GmbH, Siegmund Schayna, Berlingen; 120 Hansueli Balmer, Berlingen; 121 Annemarie und Kurt Plür-Balmer, Ermatingen; 200 Ueli Oswald, Berlingen; 256 Pipo's Bar, Philipp Kasper, Präsident, Berlingen.

1 Heinz Kasper Berlingen Ehrenmitglied	2 Familie Zeller Berlingen	3 Martin Berti Berlingen	4 Myrtha Kerbler Berlingen	5 Hanspeter De Martin Ehrenmitglied	6 Druckerei Steckborn Martin Keller	7 Wellnes am Bach Berlingen	8 Klara Diezi Berlingen Ehrenmitglied	9 Walter Kern Berlingen Freimitglied	10 Männerriege Berlingen	11 Willi Lutz Berlingen Ehrenmitglied	12 ?	13 Erich Füllemann Winterthur	14 Männerchor Belingen	15 Jakob Meier Berlingen	16 Hausplus Berlingen
17 W. Tschabold Berlingen Ehrenmitglied	18 Fam. René Künzli Berlingen	19 V. + N. Schneider Berlingen Pfarrer	20 M. + N. Oehler Berlingen Ehrenmitglied	21 Annelies Rickenbach Salenstein	22 Fredy Forrer Kreuzlingen	23 Lilly Bettex-Kern Brütten	24	25	26	27	28	29	30	31	32
33	34	35	36	37	38 Annemarie Balmer Berlingen	39	40	41	42	43	44 Rudolf Bügler Steckborn Ehrenmitglied	45	46 Hansueli Trachsel Belingen	47	48
49 Dragica Kasper Berlingen	50 Heidi Lutz Rest. Löwen Mannenbach	51	52 Ferdi Kasper Berlingen Freimitglied	53 ?	54 Kurt Wehrli Berlingen Freimitglied	55	56 Restaurant Hirschen Belingen	57	58	59	60 Ch. Albrecht Burgdorf Freimitglied	61	62	63 Jörg Christoffer Berlingen	64
65	66	67	68	69 Markus Meier Berlingen	70 Stefan Oehler Berlingen Vizeoberturner	71	72	73	74	75	76	77 Adrian Kasper Steinmaur Oberturner	78 Cyrill Kasper Ermatingen Aktivmitglied	79	80 Marijane Oehler Berlingen
81	82	38	84	85 Damenriege Berlingen	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96
97	98	99	100 Seeoptik GmbH Sigi Schayna	101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112
113	114	115	116	117	118	119	120 Hansueli Balmer Berlingen	121 Annemarie u. Kurt Plüer Tägerwilen	122	123	124	125	126	127	128
129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144
145	146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160
161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173	174	175	176
177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189	190	191	192
193	194	195	196	197	198	199	200 Ueli Oswald Berlingen	201	202	203	204	205	206	207	208
209	210	211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224
225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235	236	237	238	239	240
241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252	253	254	255	256 pipo's BAR Philipp Kasper Präsident

Turnverein Berlingen zog Jahresbilanz

Die Jahresversammlung wählte Stefan Oehler zum Ehrenmitglied

An der 129. Jahresversammlung des Turnvereins Berlingen vom Freitagabend, 11. Januar 2008, konnte Präsident Philipp Kasper trotz Grippewelle viele Aktivturner, Ehren- und Freimitglieder, sowie VertreterInnen der übrigen Riegen im «Hirschensaal» willkommen heissen.

Eidgenössiches Turnfest in guter Erinnerung

Gestartet wurde mit den Jahresberichten von Präsident, Oberturner, Jugileiter und Materialverwalter. Diese Berichte zeigten ausführlich auf, was der Turnverein Berlingen im vergangenen Vereinsjahr alles geleistet hat. Im Vordergrund stand das Eidgenössiche Turnfest, das bei allen einen bleibenden und vor allem sehr positiven Eindruck hinterlassen hat. Das korrekt geführte und sauber zusammengestellte Kassabuch wurde einstimmig und mit wenig Gewinn zur Kenntnis genommen und dem Kassier Giorgio Hueber verdankt.

Nicht alles beim Alten

Das Jahr 2008 muss der Präsident mit einem nicht ganz kompletten Vorstand in Angriff nehmen, war doch der Rücktritt von Vize-Oberturner Stefan Oehler, der nach vielen Jahren im Vorstand sein Amt niederlegte, zu verzeichnen. Als Aktivturner bleibt er aber weiterhin dem Verein erhalten. Das Amt des Vize-Oberturners bleibt somit vorerst vakant.
Auf Seiten der Aktivmitglieder waren drei Rücktritte zu verzeichnen. Durch deren langjährige Mitgliedschaft sind aber Freundschaften entstanden, so dass man die Zurückgetretenen sicherlich beim einen oder anderen Anlass des TVB wieder sehen wird. Auch bei der Jugendriege gab es einige Veränderungen. Kurt Gromann und Willi Lutz traten als langjährige Jugileiter zurück und liessen drei jungen Mitgliedern aus den TV-Reihen den Vortritt. Ab sofort werden Daniel Kasper, Lukas Graf und Silvio Cangelosi den Hauptleiter Cyrill Kasper und seinen Leiter Oliver Kasper unterstützen und den jungen Nachwuchs fördern und fordern.

Jahresprogramm mit besonderen Highlights

Das Jahresprogramm wurde vom Oberturner Adrian Kasper vorgestellt. Viele Events und das Kreisturnfest Lenzburg in Rupperswil zählen unter anderem zu den Highlights im 2008.
Nicht zuletzt wurde auch die bevorstehende Abendunterhaltung im November ins Jahresprogramm miteinbezogen. Man darf gespannt sein, wie der Turnverein Berlingen den Erfolg vom 2006 topen wird. Beendet wird das Turnerjahr 2008 mit der Fahnenweihe am Sonntag, 23. November.

Fleissige Turner und Ehrungen

Mit den Turnstundenbesuchen im letzten Jahr zeigte sich der Präsident zufrieden. Grösstes Vorbild war Oberturner Adrian Kasper, der praktisch nie fehlte und zweimal wöchentlich den Weg von seinem Wohnort in Zürich nach Berlingen auf sich nahm. Das begehrte Goldvreneli für den fleissigsten Turner hatte

Präsident Philipp Kasper (rechts) gratuliert dem frischgebackenen Ehrenmitglied Stefan Oehler.

Nach vielen Jahren treuen Diensten als bewährte Jugileiter sind Kurt Gromann (links) und Willi Lutz zurückgetreten.

Das neue Jugileiter-Team vl.: Olivier Kasper, Cyrill Kasper (Hauptjugileiter), Silvio Cangelosi, Daniel Kasper und Lukas Graf.

er sich mehr als verdient. Für seinen unermüdlichen Einsatz im Vorstand und als Vize-Oberturner, aber auch als Turner, wurde Stefan Oehler in die Reihen der Ehrenmitglieder aufgenommen. Einen speziellen Dank mit einem speziellen Geschenk verdienten auch die beiden scheidenden Jugileiter Kurt Gromann und Willi Lutz.

Neue Vereinsfahne

Freudig konnte der Präsident den Anwesenden mitteilen, dass der Turnverein Berlingen auf Ende Jahr die neue Vereinsfahne anschaffen werde. Für die Motivwahl wurde ein Fahnengremium gegründet, welches die Fahne den heraldischen Regeln entsprechend auswählen wird, um sie dann am 23. November anlässlich der Fahnenweihe erstmals öffentlich zu präsentieren.

Nach diversen Dankesreden der verschiedenen VertreterInnen wurde das traditionelle Turnerlied zum Abschluss der Jahresversammlung angestimmt.

Verfolgen auch Sie das Geschehen des Turnvereins Berlingen und besuchen Sie die Turner an den Anlässen oder schauen Sie einfach mal im Internet unter www.tvberlingen.ch rein.

GARTENSERVICE
Bruno Scheidegger, 8267 Berlingen
Tel. 052 761 23 00
info@bs-garten.ch

Brugger & Zimmermann
Bauunternehmung
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 32
Neubauten – Umbauten – Reparaturarbeiten

SEEOPTIK GMBH BERLINGEN
Brillen und Kontaktlinsen
8267 Berlingen, Seestr. 50
Tel. 052 770 22 77 www.seeoptik.ch

wplaner
Widmer Pfister Leuch AG
dipl. Architekten FH Raumplaner
FSU
Mittlere Gasse 9 8590 Romanshorn
www.wplaner.ch

Viele Masken und Schräge töne im Eselstall

Beim Fasnachtsball der Turner war nach zögerndem Beginn gegen Mitternacht die Halle voll und die Stimmung toll

Der diesjährige traditionelle Fasnachtsball im Eselstall fand sehr früh statt, nämlich bereits am 9. Februar.

Wie schon in den vorherigen Jahren machte die Bareröffnung des TV Berlingen am Freitagabend den Auftakt zur Berlinger Fasnacht 2008. Mit einer gelungenen Mischung aus Rock-Songs, 70-er, 80-er und Party-Songs von heute war die Stimmung bei jedem schnell auf dem Höhepunkt.

Am Samstag, pünktlich um 20.20 Uhr, begann dann im Eselstall der Maskenball. Einige Turner kamen direkt aus Berg, wo sie noch an einem Volleyballturnier teilnahmen. Dabei holte sich das Team A den Sieg. Schon bei der Heimfahrt war in den Autos Partystimmung, so dass sich alle auf die bevorstehenden Stunden freuten. Die Halle füllte sich nur sehr langsam. Und beim 1. Auftritt der «Heugümpers & Velopümpers» war so nur eine spärliche Schar «Fasnächtler» anwesend. Doch je länger die Party ging, desto zahlreicher erschienen die Leute, so dass wir gegen Mitternacht eine gutgefüllte Halle hatten, in der unser DJ Mr. Mike die Stimmung zum kochen brachte. Dazwischen kamen die «Heugümpers & Velopümpers» mit ihrem 2. Auftritt. Nach Mitternacht kam das Panikorchester aus Ermatingen, welches mit ihrem Auftritt nochmals für eine Bombenstimmung sorgte. Alt und Jung feierten gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden.

Die diesjährige Fasnacht wurde von Aldo Brugger und Silvio Cangelosi unter Mithilfe von Philipp Kasper erstmals organisiert.

Silvio Cangelosi

Die Männerriege mit grossem Engagement

An der Jahresversammlung wurde ein intensives Vereinsjahr gutgeheissen

Zur Jahresversammlung vom 24. Januar 2008 konnte Präsident Erwin Kasper eine beinahe vollzählige «Mannschaft» und einige Gäse im Hirschensaal willkommenheissen.

Frauenfeld als Höhepunkt

Noch einmal führten der Vorsitzende wie auch Oberturner Willi Lutz den Anwesenden das vergangene Vereinsjahr vor Augen, welches turnerisch wie gesellschaftlich mit vielen Höhepunkten gespickt war. Alles überragend war natürlich das «Eidgenössische» in Frauenfeld, wo die Berlinger Männerriegeler nicht nur tunerisch, sondern auch mit einer immensen Zahl an Helferstunden aktiv waren, und sich so einen erfreulich hohen Betrag in die Kasse erwirtschafteten. Dank diesem Grosseinsatz war es Kassier René Murer möglich, einen positiven Kassa-Abschluss auszuweisen.

Stabiler Mitgliederbestand

Nach wie vor ist der Aktiv-Mitgliederbestand der Riege stabil. Ein Übertritt zu den Passiven konnte durch einen Neueintritt wettgemacht werden, so dass die Männerriege Berlingen weiterhin aus 27 Aktivmitgliedern besteht.

Vielfältig-intensives Jahresprogramm

Nachdem anfangs der Neunzigerjahre der Turnverein Berlingen letztmals eine TG Turnveteranentagung in Berlingen organisierte, wird nun die Männerriege am 1. Juni 2008 erstmals in eigener Regie diesen kantonalen Grossanlass in der Unterseehalle durchführen.
Wiederum wird der Verein die Faustball-Sommermeisterschaft mit zwei Mannschaften bestreiten, und mit gemischten Gruppen werden weitere Freundschaftsturniere besucht. Als weiteres Highlight für alle Mitglieder steht am 5./6. Juli die Turnfahrt auf dem Programm. Im Monat September ist wiederum viel los: Am 6. September beteiligt man sich am traditionellen Weinfest, eine Woche später soll das Faustball-Abendturnier wie im letzten Jahr wieder ein Erfolg werden. Ebenfalls beteiligt sich die Männerriege am Schlussturnen vom 28. September. Ein weiterer Grosseinsatz steht an der Gewerbeausstellung vom 31. Oktober bis 2. November auf dem Programm, wo den Männerturnern die Führung der Festwirtschaft anvertraut wurde. Dazwischen heisst es immer wieder Üben für die Abendunterhaltung, die gleich mit zwei Vorführungen am Freitag und Samstag, 21. und 22. November durchgeführt wird.

Ehrung für Hansueli Balmer

Der nach vielen Jahren als umsichtiger und routinierter Festwirt zurückgetretene Hansueli Balmer wurde für seine grossen Verdienste mit einem Präsent geehrt. Gleichzeitig gratulierte ihm der Präsident auch noch zur 40-jährigen Mitgliedschaft. Mit Christoph Zimmermann tritt ein nicht weniger erfahrener «Beizer» seine Nachfolge an. Einen aufrichtigen Dank mit einem Geschenk ging auch an Hans Lackner, der leider an der Versammlung nicht teilnehmen konnte. Der versierte Koch, welcher seit einigen Jahren am Weinfest die Gäste in der Männerriegen-Beiz bekochte, legte ebenfalls dieses Amt nieder. Als fleissigste Turner wurden Willi Lutz vor Emil Wälli und den drei Drittplatzierten Kurt Gromann, Erwin Kasper und Markus Oehler geehrt. Ebenfalls durfte Ernst Hagi, der jedes Jahr ein unvergessliches Ski-Weekend organisiert, ein besonderes Präsent in Empfang nehmen.

Das Erklingen des Turnerliedes beendete die rassig verlaufene Versammlung. Anschliessend wurden die Turner mit einem feinen Znacht aus der Hirschenküche verwöhnt.

Erfolgreiche Volleyballer des TVB

Die Berlinger Turner überzeugten mit klasse Leistungen

Überlegener Sieg an der Kreis-Volleyball-Hallenmeisterschaft

Am Fasnachtssamstag nahmen die Turner des TV Berlingen mit zwei Mannschaften an der jährlichen Hallen-Volleyball-Meisterschaft des Kreises Seerücken in Berg teil. Trotz der Tags zuvor besuchten Bareröffnung besammelten sich alle pünktlich und ungeschminkt bei der Unterseehalle.

Das Team Berlingen 1 startete in der höchsten Kategorie und wollte sich gegenüber dem letztjährigen 2. Rang steigern. Durch Abwesenheiten infolge Fasnachtsvorbereitungen oder Verletzungen mussten wir unsere Mannschaft mit dem Senior Markus Oehler komplettieren. Durch seine gesammelten Erfahrungen während der Aktivzeit hatte er sich sofort in unser Spielgefüge integriert.

Insgesamt wurden sieben Spielpaarungen mit je zwei Sätzen auf Zeit gespielt. Schon beim ersten Spiel gegen die MR Herdern versuchten wir das Zepter zu übernehmen und konnten beide Sätze mit Erfolg gewinnen. Der Start ins Turnier war uns vollendst geglückt. Das nächste Spiel war für den weiteren Verlauf um die Titelvergabe entscheidend. Der Gegner war der Titelverteidiger, die MR Ermatingen. Ehe wir uns versahen, lagen wir mit 0:7 zurück. Die Ermatinger fühlten sich schon als Sieger, doch wir blieben ruhig und versuchten unsere Spielzüge konsequent durchzubringen. Und siehe da, im Nu hatten wir uns wieder herangekämpft und die Führung übernommen. Es war spannend und wir zeigten clevere Spielzüge und Smashes. So konnten wir schlussendlich die Direktbegegnung gegen Ermatingen gewinnen. Dieser Sieg gab uns Auftrieb und wir spielten überflügelt und konzentriert weiter. Langsam neigte sich der Nachmittag dem Ende entgegen. Schon vor dem letzten Spiel konnten wir nicht mehr als Sieger verdrängt werden. Es war vollbracht und voller Stolz durften wir den Wanderpokal gefüllt mit Wein in die Höhe stemmen. Super Jungs!

Unsere zweite Mannschaft, welche im letzten Jahr den Aufstieg in die Kat. B geschafft hatte, wurde noch mit zwei Spielerinnen aus der Damenriege ergänzt. Auch diese versuchten mit guten Spielen einige Punkte zu ergattern. Trotz einigen verlorenen Spielsätzen kämpften sie bis zum Spielende. Zum Schluss durften sie den 6. Rang feiern und der Verbleib in der Kat. B war auch gesichert. Bravo!

Nach der Rangverkündigung traten wir sofort die Heimreise nach Berlingen an und jeder schlüpfte in sein Fasnachtskostüm.

Allen Spielern und Spielerinnen ein Lob für den Einsatz und Kampfgeist. Ebenfalls sei ein Dank unserem Leiter Stefan für die vorbereiteten Trainingslektionen ausgesprochen. *Der Oberturner*

Rangliste:

Kategorie A:
1. TV Berlingen I, 23 Punkte
2. MTV Ermatingen, 20
3. TV Wigoltingen, 17
4. TV Hörhausen, 14
5. STV Ermatingen I, 12
6. MR Herdern, 11
7. MR Wigoltingen, 9
8. TV Steckborn, 6

Kategorie B:
1. Volley-Lengwil I, 20
2. STV Berg, 19
3. Volley Lengwil II, 18
4. DTV Ermatingen, 17/+30
5. MR Neunforn, 17/+4
6. TV Berlingen II, 13
7. MR Diessenhofen, 8
8. STV Ermatingen II, 0

Volleyball-Cup: Halbfinale erreicht!

In der ersten Runde des Volleyball-Cups vom 18. Dezember 2007 legten die Berlinger Turner einen fulminaten Start hin. In der Unterseehalle besiegten sie den TV Hörhausen nach kurzer Spielzeit klar mit 3:0 Sätzen. Somit mussten sie am 7. März 2008 zur zweiten Runde in Romanshorn antreten, um sich mit einem eventuellen Sieg fürs Halbfinale zu qualifizieren:

Gestärkt mit dem Selbstvertrauen vom Sieg beim Kreisvolleyballturnier starteten wir in das Spiel. Doch schon nach einigen Spielzügen verletzte sich Cyrill am Knie. Durch diesen Ausfall waren wir total von der Rolle und verloren den 1. Satz dennoch nur knapp. Nach einer kurzen Verschnauf- und Stärkungspause ging es weiter in den nächsten Spielsatz. Zum Glück hatte unser Gegner beim Erste-Hilfe-Koffer eine Kniebandage, so dass wir Cyrill wieder einsetzen konnten, denn ein Ersatzspieler stand nicht zur Verfügung. Durch sein Handicap setzten wir Cyrill fortan als Passeur ein. Nach einigen Spielzügen waren wir wieder voll dabei und hatten uns an die Umstellungen gewöhnt. Wir übernahmen das Spieldiktat.

So gewannen wir den zweiten Satz. Motiviert begannen wir den dritten Satz und liessen uns auch diesen nicht mehr nehmen. Immer wenn wir ein kleines spielerisches Tief hatten, war ein Effort eines Einzelnen nötig und wir waren wieder da. Die tiefe Fehlerquote bei den Anspielen half uns immer wieder dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen. Am Ende gewannen wir mit 3:1 Satzsiegen und stehen nun im Halbfinale.

Dieses Spiel findet am Dienstag, 29.April, um 20.15 Uhr, in der Unterseehalle gegen die Volleyball-Mannschaft aus Bettwiesen statt.

Wir freuen uns auf eine grosse Fanunterstützung. Zum Verweilen werden wir auch eine kleine Festwirtschaft führen.

Der Oberturner

Druckerei Steckborn
Ihr verlässlicher Partner, wenn's um Drucksachen geht

Sämtliche Drucksachen für Private, Vereine, Gemeinden und Geschäfte, von der einfachen Visitenkarte bis zum mehrseitigen, farbigen Prospekt oder grossformatigen Plakat.

Unsere Fachprofis mit zündenden Ideen verstehen es, Wort und Bild gestalterisch umzusetzen.

Druckerei Steckborn
Louis Keller AG
8266 Steckborn
Tel. 052 762 02 22
Fax 052 762 02 23

www.druckerei-steckborn.ch · info@druckerei-steckborn.ch

pipo's BAR
BAR
Coffee

Wert Fr. 2.–

pipo's BAR
beim West Point
8267 Berlingen
079 402 70 49
www.pipos-bar.ch

Bei Abgabe dieses Inserates erhälst Du **Fr. 2.–** Ermässigung auf eine Konsumation in **pipo's BAR.**

Jahresversammlung des Damenturnvereins

Nachwuchssorgen in der Mädchenriege

Die diesjährige Jahresversammlung des Damenturnvereins Berlingen fand am Mittwoch, 23. Januar 2008 unter dem Vorsitz von Cornelia Spiess im Bibliothekszimmer des Schulhauses statt. Zur versammelten Turnerinnenschar gesellten sich auch einige Gäste und RiegenvertreterInnen.

Präsidentin Cornelia Spiess und Oberturnerin Nadja Kasper, beide seit einem Jahr neu in ihren Ämtern, freuten sich in ihren ersten Jahresberichten über ein abwechslungsreiches Vereinsjahr, bei dem das Eidgenössische Turnfest in Frauenfeld alles überwog. Sie erinnerten nochmals an die Fasnacht, die fleissigen Turnstundenbesuche als Vorbereitung für das Seeländische und das ETF, wo die Turnerinnen auch mit vielen Helferstunden im Einsatz waren, und wo man sich über die Teilnahme der beiden Einzelturnerinnen Eveline Albrecht und Nadja Kasper freute. Etwas ernüchternd fiel die Teilnahme von nur acht Teilnehmerinnen an der gelungenen Turnfahrt aus. Erfreulich hingegen war die Teilnahme von elf Turnerinnen am Schlussturnen. Unvergesslich bleiben auch die Volleyballnacht in Bottighofen, der gemütliche Klausabend mit der ganzen Turnerfamilie und die Waldweihnacht des Damenturnvereins.

Anita Wirz, Leiterin des MUKI-Turnens berichtete in ihrem Rückblick über die abwechslungsreichen und gefreuten Turnlektionen mit dem jüngsten Nachwuchs, der vorausschauend rückläufig ist.

Kassierin Daniela Schüpbach wusste über eine positive Bilanz und einen gesunden Kassastand zu berichten.

Keine Änderungen gab es im Vorstand zu verzeichnen. Neu übernimmt Gabriela Politi das Amt des J+S-Coaches von Leila Zimmermann.

Leider konnten Melinda Oswald und Tamara Oehler aus beruflichen Gründen ihre Tätigkeit als ausgezeichnete Leiterinnen der grossen Mädchenriege nur für kurze Zeit ausüben. Neu werden sich Karin Brugger, Nadja Kasper, Cornelia Spiess und Nadine Albrecht diese Funktion aufteilen.
Auch bei der zweifach belegten KITU-Leitung gab es von Kerstin Kern einen Rücktritt zu verzeichnen. So wird das KITU-Turnen unter der Leitung von Sandra Hottenroth nur noch bis Sommer 2008 fortgeführt. Die Turnstunden sind jeweils freitags von 15.30 bis 17 Uhr.

Bei den aktiven Turnerinnen konnten drei Austritte durch zwei Neueintritte fast wieder wettgemacht werden.

Bei der Umfrage bedankten sich alle Vertreter der anderen Vereine. Anschliessend liessen wir die Jahresversammlung wie üblich im Restaurant Seestern bei einem feinen Essen und viel Getratsche ausklingen. *Bianca Brugger*

Die wichtigsten Daten im Jahresprogramm 2008

19./20. April: Trainingsweekend mit TV Mandach
16.–18. Mai: Turnfahrt
13.–15. Juni: Kreisturnfest, Rupperswil (AG)
7. Juli–10. August: Sommerferien, Kein Turnen
1. August: Bundesfeier, Festwirtschaft
7.–10. August: 88 Jahre TV Mandach
6. September: Weinfest
28. September: Schlussturnen
19. November: Hauptprobe Abendunterhaltung
21./22. November: Abendunterhaltung
23. November: Fahnenweihe TVB
10. Dezember: Fischessen
17. Dezember: Waldweihnacht

Jubiläums-Saujass des Turnvereins

Zum 25. Saujass trafen sich 60 Jasserinnen und Jasser im Foyer der Unterseehalle

Am Samstag 12. Januar 2008 fand der 25. Saujass in Berlingen statt. Es fanden sich 60 Teilnehmer zum Jassen ein. Diese stärkten sich vor dem Jassturnier mit einer feinen Fleischplatte, von der Damenriege mit Hilfe der Metzgerei Albrecht fein hergerichtet.

Nachher ging es zum Spiel. Es wurde mittels Handjass in drei Spielen um Punkte gerungen. Nach vielen interessanten und spannenden Partien war der 25. Saujass-Gewinner erkoren. Die ersten drei Plätze wurden wie folgt belegt:

1. Häberlin Walter, 1742 Punkte
2. Kaderli Walter, 1678 Punkte
3. Lier Jürgen, 1673 Punkte

Zwei Drittel der Jassenden erhielten einen feinen Fleischpreis. Gespendete Sonderpreise (Blumentopf, Saujassbrot und Fleischpreis) wurden im letzten Drittel der Rangliste an drei glückliche Jasser vergeben. Der letzte Rang wurde mit dem traditionellen «Sauschwänzli» ausgezeichnet. Als Jubiläumsgeschenk erhielt jeder Teilnehmer ein handliches Sackmesser mit einer Aufschrift als Andenken.

Als Organisator möchte ich mich bei den Gästen, bei den Spendern (Metzgerei Albrecht, Margret Kasper, Maxi-Markt, Thurgauer Kantonalbank) sowie allen Helfern (Damenriege und Metzgerei Albrecht) für das Gelingen dieses würdigen Jubiläums recht herzlich bedanken.

Der Turnverein freut sich, sie alle auch wieder im 2009 zum 26. Saujass begrüssen zu können.

Manfred Winiger, Vice-Präsident

Breakdance – nichts leichter als das?

Erste Erfahrungen für sehs Damenturnerinnen in einer etwas anderen Turnstunde

In einer Turnstunde Mitte Februar fragte Nadja, ob wir nicht Lust hätten, einmal etwas Neues auszuprobieren. Natürlich waren wir alle zuerst einmal unsicher. Wollte Nadja wirklich extra ins Appenzellerland fahren? Ja, dies wollte sie und acht von uns Frauen waren hell begeistert von dieser Idee. Diejenigen, welche nicht mitfahren wollten, hatten die Möglichkeit, eine eigene Turnstunde in unserer Unterseehalle abhalten.
An diesem besagten 5. März waren wir dann jedoch nur zu sechst, welche dieses Abendteuer bestreiten wollten. Zum Glück fuhren wir frühzeitig los, denn das Auffinden von Stein AR hatte so seine «Tücken.»
Endlich waren wir dort und es ging los.

Die Turnerinnen des Damenturnvereins Berlingen hatten vermehrt Mühe, mitzuhalten. Die einzige, die alles konnte war «unser Champion» Manuela Oswald. Wir andern stellten uns ziemlich ungeschickt an, aber bis zum Schluss konnte auch der Damenturnverein Berlingen ein wenig Breakdance.

Den Heimweg fanden wir dann ein wenig schneller. Alle teilnehmenden Turnerinnen fanden diesen Abend wirklich gelungen. Wir konnten viele neue Eindrücke sammeln und vieles dazu lernen.
Ich glaube, ich spreche im Namen von allen, wenn ich sage, es war mal eine tolle turnerische Ablenkung…danke Nadja!

Bianca Brugger

«Ski»-Weekend mit wenig Damen

Am Skiweekend mit dem befreundeten TV Mandach gab's mehr Après-Ski als Pistenplausch

Am letzten Februarwochenende gingen wir Damen des Damenturnvereins Berlingen an unser Abenteuer «Skiweekend mit dem TV Mandach». Schon am Freitagabend holten uns zwei Jungs aus dem aargauischen Mandach mit einem 14-er-Bus ab. Doch, es stiegen nur fünf Frauen ein – enttäuschend. Aber wir hatten es lustig auf der Fahrt nach Sörenberg und waren voller Vorfreude.

In Sörenberg angekommen, bezogen wir unsere Unterkunft. Es war cool dort, und nachdem wir unser Gepäck im Zimmer verstaut hatten, ging es runter in den Aufenthaltsraum, wo es eine Bar, einen «Tschüttelikasten» und coole Musik gab. Wir tanzten und feierten, und als es den Anschein machte, unsere Bar wolle schliessen, flüchteten wir uns einfach in die nächste. Dort ging das Feiern weiter und um zirka zwei Uhr suchte der erste «Schwall» (dies waren unter anderem wir Frauen) die «stillen Gemächer» auf. Alle fanden sehr schnell den Schlaf bis…ja, bis die andern in unsere Unterkunft kamen. Da gab's Rambazamba, bis alle wieder wach waren und sich den Schlaf von Neuem suchen mussten.

Am Samstagmorgen stürmte es draussen und schon beim Frühstück entschlossen wir Frauen, im Tal zu bleiben und unsere Skier oder Snowboards nicht anzuschnallen. Die Männer des Turnvereins Mandach bewiesen, dass sie Kerle waren und machten sich auf die Skipisten. Wir Frauen machten uns im Tal einen schönen Tag mit «Lädele», Essen und Après-Ski. Am Nachmittag hatten dann auch die «harten Kerle» genug Regen abbekommen. Sie kamen ebenfalls ins Tal, wo wir uns alle in der «Tschudi-Hui-Bar» trafen. Es war wieder eine Bombenstimmung.

Nach dem Nachtessen in unserer Unterkunft machten wir wieder Party mit «Tschüttele» (das war einfach voll der Hit, gell Manu und Nadja), cooler Musik und Drinks. Schon allzufrüh wollte die Bar in unserer Unterkunft wieder schliessen und so verzogen wir uns in ein anderes Lokal. Es war wieder mega Stimmung und wieder machten sich die ersten um zirka zwei Uhr auf den Weg zurück zur Unterkunft. Das Einrücken der «Spätheimkehrer» geschah diesmal in aller Stille, wir glaubten es kaum.

Beim Frühstück am Sonntagmorgen beschlossen die Damen wiederum, das Skifahren lieber bleiben zu lassen – ausser Bianca, welche sich mit einigen Turnern auf die Piste wagte. Der Rest genoss die letzten Stunden auf dem Berg oben im Iglu beim Après-Ski.

Das Skiweekend war ein tolles Erlebnis mit guter Stimmung. Schade, dass nur fünf Damen des Damenturnvereins Berlingen an diesem gemeinsamen Skiweekend mit dem TV Mandach teilgenommen haben.

Bianca Brugger

TVB-Newsletter

Turnfestsaison 2008 der Aktiv- und Damenriege

Bei der diesjährigen Turnfestsaison wird nur an einem Turnfest teilgenommen.
Das Eidgenössische Turnfest gehört schon lange der Vergangenheit an.
Hoffen wir, dass unsere Turner und Turnerinnen an die Leistungen vom letzten Jahr anknüpfen können und die Wintersaison gut überstanden haben.
Wir reisen während der Fussball Europameisterschaft nach Rupperswil in das Rüebliland und veruschen dort den Thurgau gut zu vertreten.

Kreis Turnfest, Rupperswil (AG)
Volleyball-Mixed-Night-Turnier:
Freitag, 13. Juni 2008
Beginn: 20.00 Uhr. Ende: 02.00 Uhr

Vereinswettkampf:
Samstag, 14. Juni 2008

09.06 Uhr:
Steinstossen/Weitsprung/Fachtest Allr.

10.30 Uhr:
Pendelstafette 80 m/Schleuderball

12.06 Uhr:
Gerätekombination/Weitwurf

Turn-Mannschafts-Mehrkampf-Meisterschaft 2008

Am Freitag, 30. Mai, findet die Vorrunde der TMM statt.

Zehn Turner messen sich in den Disziplinen 100 m-Lauf, Barren, Minitramp, Weitsprung und Steinstossen. In jeder Disziplin können sieben Aktive eingesetzt werden, wobei die besten sechs in die Wertung fallen.

Der TV Berlingen hat sich als Austragungsort beim TGTV beworben. Sobald der Austragungsort definitiv bestimmt ist werden wir Sie informieren.
Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Fans.

Von der EURO 08 gepackt

Berlinger Aktivturner unterstützen die Bell AG in der UBS-Arena Kreuzlingen

Die Berlinger Aktivturner haben sich beim Veranstalter Bell AG für die Mithilfe beim Catering in der UBS-Arena während der Fussball-Europameisterschaft in Kreuzlingen beworben.

Unser Verein wurde ausgelost und erhielt die schriftliche Zusage.

Also liebe Berlinger und Schweizer Fussballfans, seien Sie nicht überrascht, wenn sie eine Wurst, ein Getränk oder ein Glace von einem Berlinger Turner in der UBS-Arena serviert bekommen.

In diesem Sinne, Hopp Schwiiz!

Vorstand TVB

W. LUTZ HOLZBAU AG
www.lutz-holzbau.ch
ZIMMEREI
SÄGEREI
SCHREINEREI
BEDACHUNGEN
8267 BERLINGEN
Tel. 052 761 16 13 - Fax 052 761 14 75

Restaurant-Hotel
www.seesternberlingen.ch
Seestern
8267 Berlingen
Grosse Seeterrasse
Gutbürgerliche Küche
Eigener Bootssteg
Gepflegte Gästezimmer
Telefon 052 761 32 32
Anita Stoop

Im Frühling lacht die Sonne wieder,
es werden wach die müden Glieder,
die mehr Bewegung brauchen und deswegen,
sich schleunigst Richtung «Seestern» bewegen.

Verwehtes Skiweekend für die Aktivturner

Das Wetter lockte mehr neben als auf die Piste

1. Tag

Kurz nach 6 Uhr fanden sich 10 motivierte Turner des TV Berlingen vor der Unterseehalle ein. Wir mieteten den Schulbus der Gemeinden Berlingen/Salenstein für eine gemeinsame Fahrt in das bekannte Skigebiet Davos-Klosters.

Nachdem sich alle eingefunden hatten und alles Gepäck eingeladen war, ging es, den Bus bis auf den letzten Platz gefüllt, los. Die Fahrt dauerte nicht allzu lange und manch einer holte verlorenen Schlaf nach. In Klosters angekommen suchten wir zuerst unsere Unterkunft auf, welche sich im oberen Ortsteil befand. Anschliessend begaben wir uns zur Talstation der Seilbahn. Leider waren nur sehr wenige Bahnen in Betrieb und das Wetter lockte ebenfalls nicht zum Skifahren. Es war neblig und es regnete sogar teilweise. Dies erklärte auch, weshalb sich nur drei Turner auf den Berg wagten. Der Rest machte sich auf eine Erkundungstour durchs schöne Dörfchen. Danach liessen wir uns in einer gemütlichen rauchfreien Pizzeria nieder. Gerade noch vor dem grossen Ansturm konnten wir bestellen, unsere Pizzas essen sowie noch jassen. Dann war auch schon wieder Nachmittag und wir machten uns auf den Weg zur Jugendherberge, in der Hoffnung, nun endlich unsere Zimmer beziehen zu können. Dies war noch nicht möglich, dafür gab es einen Gemeinschaftsraum mit Ping-Pong, Billiard und Fussballtisch, wo man sich gut die Zeit vertreiben konnte. Nach einiger Zeit meldeten sich auch die drei Skifahrer wieder, welche sich dank dem «schönen» Wetter wieder im Tal befanden. Dies nützten die einen, um sich frühzeitig dem Après-Ski zu widmen, ein kleiner Rest blieb in der Jugendherberge.

Die beiden Singstars Stef und Adi in Aktion.

Zum Abendessen traf man sich wieder in der Jugendherberge zum gemeinsamen Dinieren. Es gab ein reichhaltiges Salatbuffet zur Vorspeise. Danach Fischknusperli à discrétion mit Reis und Gemüse, und zum Dessert einen feinen Fruchtsalat. Nach diesem genialen Essen spielten wir wieder eine Runde Ping-Pong. Anschliessend stürzten wir uns ins Nachtleben von Klosters. Zuerst begaben wir uns ins «Rössli». Nach geraumer Zeit, ohne bedient zu werden, war die Gruppe nur noch halb so gross. Später traf man sich aber wieder in der Gotschnabar, weil dort die Singstar-Show-Tour-Party stieg. Für diejenigen, welche nicht gerne sangen, gab es auch die Möglichkeit, zu hämmern. Nach einiger Zeit trauten sich auch zwei Turner ans Mikrophon: Adi und Stefan. Auf Anhieb kamen beide ins Finale mit dem Song «Country Roads». Es kam sogar noch besser. Adi wurde Dritter, Stefan gewann sogar und beide wurden für ihre Singkünste reichlich belohnt.

2. Tag

Trotz dem kurzen Schlaf standen viele relativ früh auf. Denn niemand wollte das Morgenbuffet mit den vielen Leckereien verpassen. Eine kleine Gruppe machte sich auch schon bereits auf den Weg zu den Pisten, da dies ja ein Ski-Weekend und kein Beizentour-Weekend war. Mit der Zeit gab es immer mehr Turner, die sich ins Schneevergnügen stürzten, trotz des schlechten Wetters. Schlussendlich waren wir eine stattliche Gruppe von sieben Leuten. Nach einiger Zeit begaben wir uns auf die Suche nach einem Restaurant und wurden auch schnell fündig. In der Mittelstation gab es ein gemütliches Selbstbedienungsrestaurant, wo jeder auf seine Rechnung kam. Anfangs war das Wetter schlecht und die Sicht betrug nur wenige Meter. Am Nachmittag hellte das Wetter auf und wir wurden doch noch belohnt für unsere Mühen. Der Vorteil war, dass die Pisten für einmal ziemlich leer waren, was für jeden einen besonderen Fahrspass bedeutete. Trotzdem schaffte es ein junger Pistenrowdy von uns, einen anderen Touristen von der Piste zu schiessen. Zum Glück verletzte sich aber niemand bei dem Crash. Nach dem rund zweistündigen Pistenvergnügen neigte sich auch dieses Ski-Weekend wieder dem Ende zu und wir machten uns auf den Weg zur Talabfahrt. Diese Abfahrt wäre sicher sehr schön geworden, wäre der Schnee nicht so sulzig gewesen. So musste ich immer wieder mit den Stöcken nachhelfen, um doch noch unten anzukommen.

Wind und Regen erlaubten nur ein kurzes Skivergnügen.

Nach einem kurzen Fussmarsch zum Bus trafen wir die andern, welche das Skifahren ausliessen und direkt zum Après-Ski übergingen. Nun musste nur noch das Auto bepackt werden und die Heimfahrt konnte losgehen. Dank Stefan, welcher am Vorabend auch die Après-Ski-CD gewann, wurde uns auch während dieser Fahrt nie langweilig.

Zu allerletzt möchte ich mich im Namen von allen bei Olivier für die super Organisation und Adi, dass er sich als Fahrer zur Verfügung stellte, herzlich bedanken.

Daniel Kasper

wellness am bach
Immer aktuell:
Erde-, Alge-, Salz-Packungen
NEU:
«Lomi Lomi Nui»
Hawaiianische Massage mit Öl
Termine nach Vereinbarung
Sonja Kasper
Dornspezialistin
dipl. Fussreflexmasseurin
Bachstrasse 5, 8267 Berlingen
Tel. 052 770 22 60

Neubauten
Umbauten
Industrieanlagen
Reparaturservice
Wir sind immer am Ball!
Gromann+Murer AG
Sanitäre Anlagen
8267 Berlingen
Tel. 052 761 15 06 Fax 052 761 15 10

«Waldweihnachten einmal anders»

Der Frauenturnverein feierte seine traditionelle Waldweihnacht im Dorf

Am 18. Dezember 2007 trafen sich zirka 20 dick eingepackte Frauen vor der Unterseehalle. Gespannt warteten wir, wo Nadine Oehler mit uns dieses Jahr Waldweihnachten feiern wird.

Doch bevor die Feier losgehen konnte, mussten wir uns diese erst verdienen. Wir spazierten Richtung Jüch, und langsam wussten wir, dass es einen Rundgang durch Berlingen mit Besichtigung der selbstgestalteten Adventsfenster werden wird. Gemütlich und mit Staunen spazierten wir von einem Fenster zum andern. Das Dorf strahlte mit seinen Fenstern richtige Weihnachtsstimmung aus, und jetzt waren auch wir Frauen in Stimmung, Weihnachten zu feiern. Nun ging unsere Route Richtung Steckborn. Steckborn? Wieso dorthin? Nein, Nein, wir gingen zu Philipp Kasper in seine neu eröffnete Bar. In «Pipo's BAR» wurden wir mit Weisswein, Glühwein, Mineral, schön gedecktem Tisch und einer feinen, hausgemachten Gerstensuppe empfangen. Es duftete fantastisch und genau so schmeckte es uns auch. Für die Wärme wurde auch gesorgt. Decken und Heizstrahler wärmten unsere zarten Körper.

Nadine Oehler und Lisa Kull erzählten uns Weihnachtsgeschichten, die sehr lustig waren, aber auch mancher trieb es die Röte ins Gesicht. Richtig Weihnachtlich wurde es, als die Engelstimmen die Weihnachtslieder sangen. Es war ein gelungener fantastischer lustiger Abend. Auf dem Heimweg wurde gesungen und nicht jede Engelstimme fand grad nach Hause.

Danke Nadine Oehler für den wunderschönen Abend und auch Philipp für die Gerstensuppe. *Marijane Oehler*

Sämtliche Gartenarbeiten

Karl Kasper
Gartenbau
8267 Berlingen
Oberdorfstrasse 17
Telefon 052 76119 94

Gestecke und originelle Blumensträusse

Margret Kasper
Oberdorfstr.17, 8267 Berlingen
Tel. 052 76119 94

Erfolgreiches Jahr für den Frauenturnverein

Die Frauenturnerinnen trafen sich im «Hirschen» zur Jahresversammlung

Am 15. Februar 2008 eröffnete die Präsidentin Nadine Oehler die 56. Jahresversammlung des Frauenturnvereins Berlingen im Restaurant Hirschen.
Ruhig und zügig verlief die Versammlung, welcher nebst den Aktiv-, Ehren- und Passivmitgliedern auch VertreterInnen der übrigen Riegen beiwohnten.

Rückblick
Dem Jahresbericht der Präsidentin war zu entnehmen, dass 2007 ein erfolgreiches Jahr war. Am Montag, 2. April 2007 traf man sich zum Frühlingshöck im Restaurant Hirschen mit einer Rekordzahl von 26 Vereinsmitgliedern. Am 15. Mai 2007 fand der Maibummel statt. Wie jedes Jahr war es ein lustiger und wanderreicher Tag. Der Höhepunkt des Jahres war natürlich das ETF in Frauenfeld. Es war ein gelungenes Fest, mit erfolgreichen Turnern und Turnerinnen. Heute noch denkt manch einer an dieses Ereignis zurück, das unvergesslich ist. Am 23. September fand das Schlussturnen statt. Dieser Turnanlass war rundum ein guter Erfolg. Die Turnfahrt fand am 29. September statt. Obwohl die Wanderstrecke nicht immer einfach zu laufen und steil war, hatten die 13 Frauen eine lustige und abenteuerliche Turnfahrt. Der Herbsthöck vom 22. Oktober im Restaurant Adler war ein lustiger, spielreicher Abend, wo heute noch geschmunzelt wird. Der Klausabend im «Hirschen» anfangs Dezember war mit allen Vereinen ein gelungener und unterhaltsamer Abend. Abschluss des Vereinsjahres war die Waldweihnacht mit Rundgang im Dorf (Adventsfenster besichten) und feiner Gerstensuppe in Pipo's Bar.
Aus dem Jahresbericht von Oberturnerin Beatrice Gregus entnahm man, dass von 20 bis 22 aktiven Turnerinnen, durchschnittlich 11 bis 12 Frauen die Turnstunden am Montag besuchten, das ergab im Jahr total 311 Besuche. Der Turnstundenbesuch beruht auf der Erhaltung und Förderung der körperlichen Bewegung, Aktivität sowie gezieltem Training als Vorbeugung verschiedenster Unbeweglichkeiten.
Kassierin Lisa Kull berichtete den Versammelten über die Einnahmen und Ausgaben im Vereinsjahr 2007.

Keine Änderungen im Vorstand
Der Vorstand und die Rechnungsrevisorinnen wurden für ein weiteres Jahr erneut gewählt. Beiträge und Entschädigungen bleiben wie im letzten Jahr. Die Präsidentin durfte auch dieses Jahr zwei neue Mitglieder im Verein begrüssen: Monika Zweifel aus Berlingen und Angela Guarella aus Steckborn.

Treue Turnerinnen
Geehrt wurden Regula Füllemann für 15 Jahre, Evelyne Hager für 20 Jahre, Trudi Oehler für 35 Jahre, Erika Eisenring für 15 Jahre, Lydia Tschabold für 45 Jahre und Annemarie Balmer für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Neue Statuten
Die von den Vorstandsmitgliedern neu verfassten Statuten wurden angenommen und werden zur Vernehmlassung den kantonalen Stellen zur Absegnung vorgelegt.
Erwin Kasper, Stefan Oehler und Cornelia Spiess bedankten sich für die Einladung und wünschten ein erfolgreiches Turnerjahr. Nadine Oehler bedankte sich und beendete eine einwandfreie Jahresversammlung. *Marijane Oehler*

Wir gratulieren

unserem Kassier Giorgio zum «Stammhalter»!

Der weltbekannte Fussballstar Ronaldinho hat einen Nachfolger erhalten:

Steckbrief

Geboren:	Montag, 7. April 2008, um 17.58 Uhr.
Name:	Felipe
Grösse:	48 cm
Gewicht:	3100 g
Haarfarbe:	Schwarz
Besonderheit:	Rechtsfüssler mit brasilianischem Blut

Alle Angaben ohne Gewähr

Turnveteranen-Landsgemeinde in Berlingen

Am **Sonntag, 1. Juni 2008** organisiert die Männerriege Berlingen die Landsgemeinde der Thurgauer Turnveteranen-Vereinigung. Es werden über 300 Versammlungsteilnehmer und Gäste in der Unterseehalle erwartet. Nebst dem Tagungsverlauf kommen die Versammlungsbesucher in den Genuss eines Unterhaltungsprogramms, das von der Musikgesellschaft Berlingen, dem Tamburenverein Frauenfeld, der Jodlerfamilie Brühlmann und dem Turnverein sowie dem Damenturnverein Berlingen bestritten wird.
Unter der Obhut von OK-Chef Heinz Kasper sind die Vorbereitungen für diesen Grossanlass in vollem Gange. Sämtliche Männerriegler sind an diesem Tag im Einsatz. Sie werden zusätzlich durch die Mithilfe der Damenturnerinnen unterstützt.

Kreisjugendspieltag 2008 in Salenstein

Am **Sonntag, 27. April ev. 4. Mai** findet in Salenstein der Kreisjugendspieltag 2008 statt. Natürlich sind auch die Berlinger Jugend- und Mädchenriegler dabei und freuen sich auf eine grosse Fangemeinde.

Thurgauer
Kantonalbank